

PRESSEINFORMATION

30. Juni 2010

ÖLV-Athleten wollen bei Rieder Leichtathletik Nacht glänzen

Am Freitag, 2. Juni steigt in Ried/Innkreis ab 17 Uhr die „Internationale Rieder Leichtathletik Nacht“. 25 Tage vor Beginn der Europameisterschaften in Barcelona begeistern ÖLV-Topathleten und aufstrebende Nachwuchs-Asse das Publikum.

Auf dem Weg zu den Europameisterschaften in Barcelona ist beim Austrian Top Meeting in Ried/Innkreis am Freitag, 2. Juni eine spannende Leichtathletik-Nacht garantiert. Mit Ryan Moseley, Clemens Zeller, Victoria Schreibeis, Beate Schrott und Martin Pröll sind mehrere ÖLV-Athleten mit EM-Limit im Teilnehmerfeld. Dazu kommen Nachwuchstalente wie Lukas Weißhaidinger und Marina Kraushofer, die bei der U20-WM in Kanada die rot-weiß-roten Farben hochhalten werden. Starke internationale Konkurrenz soll die Athleten zu guten Auftritten und möglicherweise zu weiteren Limits für die EM oder die U20-WM treiben. „Es freut mich sehr, dass viele von Österreichs Topathleten die Veranstaltung und das gute Umfeld für ihre Auftritte nutzen“, so Meetingdirektor Wolfgang Moshammer vom Veranstalterverein LAG Genböck Haus Ried.

Moseley und Zeller im Sprint

Ryan Moseley (Union Salzburg), der mit exzellenten 10,18 Sekunden über 100 Meter bei der Diamond League in Oslo aufgezeigt hat, ist der Spitzenmann im Sprintfeld. Österreichs schnellste Männer werden gemeinsam mit ihm um Topzeiten kämpfen. Mit dabei ist Clemens Zeller (ULV Krems), der in Ried seine Schnelligkeit schärfen will. Der neue 400m-Rekordhalter (45,69 Sekunden beim Liese Prokop Memorial in St. Pölten) startet über 100 und 200 Meter, um mit Rennen auf der Unterdistanz die nötige Geschwindigkeit für die Stadionrunde zu entwickeln.

EM-Test für Hürdensprinterinnen

Hochspannung verspricht der Frauen-Hürdensprint. Victoria Schreibeis (DSG Wien – PB 13,19sec) und Beate Schrott (Union St. Pölten – heuer 13,35sec), beide bereits für die EM qualifiziert, treffen auf die Deutsche Pamela Spindler (Bestzeit 13,34sec), die Slowenin Marina Tomic (Bestzeit 13,13sec) und die slowakische Olympiateilnehmerin Miriam Cupakova, die unter ihrem früheren Namen Bobkova mit 13,17 Sekunden in Ried 2007 den immer noch gültigen Rekord der Meetingserie erzielt hat. Für die Trainingspartnerinnen Schreibeis & Schrott wird dieses Rennen mit starker Konkurrenz somit zum echten EM-Test.

PRESSEINFORMATION

Über 3000m Hindernis möchte Martin Pröll (SK Vöest) seine Saisonbestzeit von 8:27,34 Minuten deutlich verbessern und hofft auf starke Tempomacher. Der Tscheche Petr Mikulenko geht gemeinsam mit zwei Landsleuten auf eine Marke von 8:30 Minuten los. Pröll will aber noch schneller laufen! Der 19-jährige Jürgen Aigner vom Veranstalterverein LAG Genböck Haus Ried möchte erstmals die 9 Minuten unterbieten.

Stabhochsprung mit Limitjagd

Für die Stabhochspringerinnen liegt die EM-Luft in 4,30 Meter Höhe. Daniela Höllwarth (LAC Steyr) und Doris Auer (LCC Wien) haben heuer bereits 4,20 Meter überquert. Gegen Athletinnen aus Deutschland und den USA – Erica Bartolina mit Bestleistung 4,55 Meter – wollen sie die fehlenden zehn Zentimeter zum Barcelona-Limit schaffen. Bei den Männern könnte der Stabhochsprung zum spektakulären Highlight werden. Mitch Greeley (PB 5,56m) und Nick Mossberg (PB 5,50m) aus den USA treffen auf den Slowenen Juri Rovan (PB 5,61m) und den Briten Paul Walker (PB 5,43m). Die junge österreichische Garde mit Paul Kilbertus (ALC Wels) und Thomas Pastl (Zehnkampfunion) will den Schwung dieses Bewerbes nutzen. Für Pastl geht es auch um das Ticket zur U20-WM, wofür er 5,05 Meter überqueren muss.

Weißhaidinger & Co.: Nachwuchs im Blickpunkt

Der ÖLV-Nachwuchs erhält in Ried eine besondere Plattform. Lukas Weißhaidinger (ÖTB OÖ) wird buchstäblich ins Zentrum geholt, denn der Kugelstoß findet diesmal direkt vor der Haupttribüne statt. Ein Kugelstoßring aus der Linzer Tips Arena wird eigens dafür in Ried aufgebaut. In Vorbereitung auf die U20-WM, die am 19. Juli eröffnet wird, will der 18-jährige Oberösterreicher seinen ÖLV U20-Rekord mit der 6kg-Kugel von 18,91 Meter angreifen. Topweiten sind nicht nur dank Weißhaidinger garantiert. Vier Athleten mit Weiten von deutlich über 18 Metern, darunter Österreichs Jahresbester Martin Gratzler (ASKÖ TLC Feldkirchen), sowie der Deutsche Nachwuchs-Athlet Dennis Lewke, der 20,67 Meter mit der 5kg-Kugel erzielt hat, treten in Ried an.

Im Weitsprung ist Marina Kraushofer (SVS) im Bewerb, die heuer bereits 6,26 Meter erzielt hat, und damit für die U20-WM qualifiziert ist. Michael Laufenböck (SU IGLA long life) will es ihr über 400 Meter gleichtun. Eine Zeit von 47,94 Sekunden muss der Maturant dazu hinlegen.

Spannende Bewerbe mit ÖLV-Assen

Stets für starke Auftritte gut ist Dominik Distelberger (UVB Purgstall). Der aufstrebende Zehnkämpfer tritt im Weitsprung und über 110m Hürden an. Mit Julian Kellerer (VST Laas, heuer 7,75 Meter) und Manuel Prazak (SVS, heuer 14,25 Sekunden) trifft er dabei auf die ÖLV-Jahresbesten in diesen Disziplinen. Benjamin Siart (SVS) will im Hammerwurf seine Rückenbeschwerden hinter sich lassen. Bei den Frauen gibt es über die 400 Meter ein interessantes Zusammentreffen zwischen 800m-Spezialistin Elisabeth Niedereder (LCC Wien) und Sprinterin Bianca Dürr (TS Bregenz Stadt), die ihr Debüt auf dieser Distanz feiern wird.

PRESSEINFORMATION

Internationale Rieder Leichtathletik Nacht

Freitag 2. Juli 2010, Beginn 17:00 Uhr, Ende 21:15 Uhr
Europameisterschafts-Qualifikationsmeeting
Stadion Ried

Männer: 100 m, 200 m, 400 m, 110 m Hürden, Weitsprung, Stabhochsprung,
Hammerwurf, Kugelstoß, 3.000 m Hindernis

Frauen: 100 m, 400 m, 100 m Hürden, Weitsprung, Hammerwurf,
Stabhochsprung, Kugelstoß

Nachwuchs: Hervis und Erima suchen den schnellsten Inviertler Nachwuchs-
Sprinter

Rahmenbewerbe: Business-Staffeln 4 x 100 m Lauf

Leichtathletik Termine

2. Juli: Rieder Leichtathletik Nacht, Austrian Top Meeting, Ried im Innkreis

10./11. Juli: Österreichische Staatsmeisterschaften, Villach

17. Juli: Limitschluss für die EM in Barcelona

19. bis 25. Juli: Leichtathletik U20-Weltmeisterschaften, Moncton (Kanada)

27. Juli bis. 1. August: Leichtathletik-Europameisterschaften, Barcelona